

APV-Bischofstein GV 2023



d'Bummel-Dailnäamer z'Moutier im Museum

Der Vorstand lädt Euch herzlich ein zur

APV-Generalversammlung 2023

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen am

Freitag, den 27. Januar 2023

**Restaurant Rheinfelderhof
Hammerstrasse 61, 4058 Basel**

(Säli im 1. OG)

Beginn: 18.30 Uhr

Entsprechend bitte ein paar Minuten vorher eintrudeln, merci.

Traktandenliste:

1. Anträge zur Traktandenliste
2. Protokoll der GV 2022
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassabericht und -rechnung 2022
5. Beitrag 2023
6. Décharge und Wahlen
7. Mutationen
8. Nachwuchs für den APV
9. Bummel 2023
10. Aus dem Leben der Abteilung
11. Heim
12. Varia

Anschliessend findet wie gewohnt unser
gemeinsames Nachtessen statt.

Kosten Fr. 40.-- (inkl. Mineral und Kaffee)
Wyy, Digéstif etc. us em aige Portemonnaie

Jahresbericht des APV-Präsidenten

Liebe APVlerinnen und APVler

Corona-erprobt beschlossen wir für die GV 2022 von vornherein zwei Ersatzdaten zu kommunizieren. Dank dem positiven Corona-Trend konnten wir die GV dann bereits am April-Datum durchführen. Zwar erreichte die Teilnehmerzahl noch nicht die langjährig gewohnte Höhe, aber es herrschte eine deutlich entspanntere Atmosphäre als im 2021, wo man dem Zusammenkommen in grösserer Runde noch nicht so richtig traute...

Und für 's 2023 können wir uns sogar auf den gewohnten Termin am letzten Freitag im Januar einladen.

Der Bummel - einmal mehr organisiert von Pirat - führte uns in eine Gegend, die man zwar weiss, aber doch nicht kennt. So ging es zumindest mir (und ich wage dies von den meisten in der Runde ebenfalls zu behaupten). So erfuhren wir viel über die Entwicklung der Feinmechanik in Moutier und Umgebung. Zudem wissen wir jetzt, wo Boncourt liegt, dass es dort Bisons hat und können uns ausmalen, was es für den Ort heisst, sollte die British American Tobacco-Company (u.a. Parisienne) wirklich die Tore schliessen...

Apropos Tore schliessen: Wir sprachen das Thema Nachwuchsförderung für den APV das letzte Jahr mal an. Hand aufs Herz, viel hat sich (*lies: habe ich*) nicht getan. Ausser einer Absage bei einem Zufallstreffen beim Schwumm im Bach, blieb es beim Herumsurfen, um Personen und Adressen / Kontaktmöglichkeiten ausfindig zu machen.

Aber der Blick soll ja nicht nur rückwärtsgerichtet sein, sondern v.a. auf die aktuellen Leiter/innen fokussieren. Hierzu stehen Abteilung und APV in Kontakt.

Ich freue mich auf das 2023. Dies auch in der Hoffnung wieder ein normales Vereinsjahr durchleben zu können. Und sich die Beteiligung an GV und Bummel wieder im gewohnten Rahmen von 35 - 40 Teilnehmenden einpendelt.

Bis dahin, schöne Festtage & einen guten Rutsch

eure Präsi

Morchle

Bummel vom 10. September 2022

Der erste Busstop am 10.09. erfolgte vor den Toren des "Musée du Tour Automatique" in Moutier (noch Kt. BE). Unter kundiger Führung zweier Guides erlebten wir im Museum die Geschichte der lokalen Uhren- und Maschinenindustrie. Da und dort erfolgte eine rege Diskussion über die Einzelheiten. Abgerundet wurde die Besichtigung mit einem "OpenAirApéro", reichlich mit Wein, Käse und Ajoie-Salamettli.

Mit dem BVB-Bus, am Steuer mit unserem APV-ler SCHNOOG, verschoben wir uns in den Kanton JURA, genau nach Boncourt, an der Grenze zu Frankreich. Unterwegs gab's "Polizei-Alarm": Bei der Ausfahrt wurden wir durch die Gendarmerie aufgehalten, zwecks Überprüfung der Gurten-Tragpflicht. Alles war in bester Ordnung! In Boncourt überraschte uns PIRAT mit dem Besuch des "Parc à Bisons". Man startete 2004 mit 13 Bisons, davon 12 weiblichen Tiere, ca. 600 kg, und 1 Bulle, ca. 1 Tonne! Gegen 6 Uhr war Zeit fürs Nachtessen, und zwar im riesigen Tipi-Zelt des Parks. Natürlich, wir genossen zartes Bison-Fleisch mit Beilagen. Der Beizer und Koch, Michel Prêtre, verstand es hervorragend uns zu verwöhnen. Dank moderaten Weinpreisen konnten wir das Essen reichlich mit dem Rebensaft begiessen – hatten ja kein Auto! Gegen 20 Uhr mussten die 20 APV-ler (mit Krawatten), zusammen mit den 5 Gattinnen/Partnerinnen, von Boncourt Abschied nehmen. Via Autobahn bis Delémont, dann die kurvenreiche Strasse durchs Birstal, erreichten wir vor 22 Uhr die Region Basel. Dank Schnoog am Steuer war auch diese Verschiebungs-Fahrt eine sichere Angelegenheit - Danke. Die Zeit im Bus wurde reichlich genutzt, um Erlebnisse, Motto "Waisch no?", auszutauschen.

Für das Schnäppchen von 60.-- Fränkli/Person erlebten wir diesen vielseitigen Bummel. Dem Organisator, PIRAT, sei dafür herzlich gedankt.

FROSCH

Kontakte: www.museedutour.ch www.moutier.ch
www.jura-bison.com www.boncourt.ch

Bilder vom Bummel findet ihr unter www.bischofstein.ch → Photos